

Pressemitteilung

Nr. 028 / 2023 – 31.08.2023

Bremsspuren am Arbeitsmarkt

Saisonaler Anstieg der Arbeitslosigkeit, Nachfrage nach Arbeits- und Fachkräften stagniert auf hohem Niveau

„Die üblichen saisonalen Effekte, gepaart mit der geschwächten Konjunktur hinterließen im August Bremsspuren auf dem regionalen Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit ist insgesamt gestiegen. Von diesem Anstieg sind alle Personengruppen betroffen.

Die Unternehmen meldeten zwar weiterhin viele offene Stellen, aber stellen aufgrund des Passungsproblems sowie der geschwächten Konjunktur weniger Mitarbeiter ein,“ so Cansu Singh, Pressesprecherin der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Die Arbeitslosenquote lag im August bei 5,2 %. Damit waren im Agenturbezirk Nürnberg 22.047 Menschen (+1.510 bzw. +7,4 % zum Vormonat) von Arbeitslosigkeit betroffen.

Agenturbezirk Nürnberg

Arbeitslosenquote und -zahl:	5,2 % und 22.047 Personen
Arbeitslosenquote zum Vormonat:	+0,3 %-Punkte (4,9 %)
Arbeitslosenquote zum Vorjahr:	+0,4 %-Punkte (4,8 %)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+2.145 (+10,8 %)

Stadt Nürnberg

6,1 % (+0,3 %-Punkte zum Vormonat)
+0,6 %-Punkte zum Vorjahr (5,5 %)

Stadt Schwabach

3,6 % (+0,4 %-Punkte zum Vormonat)
0,0 %-Punkte zum Vorjahr (3,6 %)

Landkreis Nürnberger Land

2,8 % (+0,3 %-Punkte zum Vormonat)
+0,2 %-Punkte zum Vorjahr (2,6 %)

Arbeitslosigkeit steigt in beiden Rechtskreisen

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGBIII) waren im August 7.985 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 705 Personen (+9,7 %) mehr als im Juli und 1.079 (+15,6 %) mehr zum Vorjahresmonat.

Bei den Jobcentern (SGBII) waren 14.062 Personen im Berichtsmonat arbeitslos gemeldet. Das sind 805 Arbeitslose (+6,1 %) mehr gegenüber dem Vormonat und 1.066 (+8,2 %) mehr als im August 2022.

Zu dieser Jahreszeit ist der Anstieg bei den jüngeren Personen zwischen 15- und 25 Jahren üblich. Hier waren im Berichtsmonat insgesamt 2.304 Personen gemeldet, das sind 433 Personen (+23,1 %) mehr als im Vormonat und 199 Personen (+9,5 %) mehr als im Vorjahr. Ursache hierfür ist vor allem das Schul- und Ausbildungsende im Sommer, nachdem sich junge Menschen vorübergehend arbeitslos melden.

Von dem Anstieg der Arbeitslosigkeit waren im August alle Personengruppen betroffen.

Im Berichtsmonat sind im Agenturbezirk 5.337 als erwerbsfähig gemeldete Ukrainer registriert (1.528 Männer und 3.809 Frauen). 1.996 Personen mit ukrainischer Staatsbürgerschaft waren im August arbeitslos gemeldet. Im August 2022 waren es 1.255 Ukrainer.

Die Bewegungszahlen der Arbeitslosigkeit sind ein Indikator für die regionale Entwicklung, so haben sich im August 2.181 Personen und damit 135 Personen (+6,6 %) mehr als im Vormonat und 265 Personen (+13,8 %) mehr als im Vorjahresmonat aus einer Beschäftigung arbeitslos gemeldet. Den Zugängen in Arbeitslosigkeit standen 1.398 Abmeldungen in eine Erwerbstätigkeit gegenüber, das sind 96 (+7,4 %) Abmeldungen mehr als im Vormonat und 131 (+10,3 %) Abmeldungen mehr als im August 2022.

Bestand offener Stellen weiterhin auf hohem Niveau

Im Berichtsmonat wurden 9.356 Arbeitsstellen vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nürnberg betreut. Davon sind 2.032 Helferstellen und 7.324 Stellen für Fachkräfte. Im Vormonat waren 7.209 Stellen für Fachkräfte offen. 1.864 neue Stellenangebote wurden im Berichtsmonat an den Arbeitgeberservice übermittelt. Zum Vormonat waren das 20 (-1,1 %) Stellen weniger und zum Vorjahresmonat 172 (-8,4 %) Stellen weniger. Trotz des Anstiegs der Arbeitslosigkeit fällt es Unternehmen immer schwerer passende Fachkräfte zu finden.

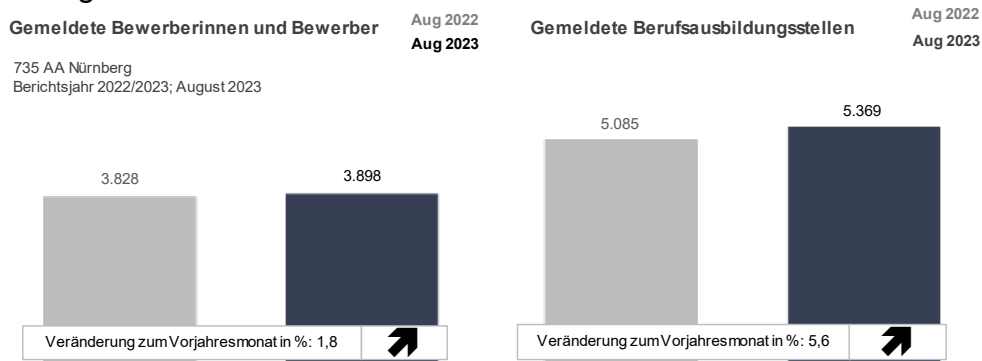
Die Stellenzugänge kamen wie auch in den Vormonaten überwiegend aus der Arbeitnehmerüberlassung, der Branche der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, dem verarbeitenden Gewerbe, dem Gesundheits- und Sozialwesen und dem Handel.

Der Ausbildungsmarkt im Überblick

Von Oktober 2022 bis August 2023 meldeten sich 3.898 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle. Das waren 70 Personen (+1,8 %) mehr als im Vorjahreszeitraum.

Gleichzeitig wurden 5.369 Ausbildungsstellen gemeldet, das sind 284 (+5,6 %) mehr als vor einem Jahr. Aktuell sind noch 1.801 Ausbildungsstellen offen, das sind 168 (-8,5 %) weniger als im August 2022. Dem gegenüber stehen 895 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber, das sind 35 (-3,8 %) weniger zum Vorjahresvergleich.

„Rein rechnerisch stehen aktuell den unversorgten Bewerberinnen und Bewerber 2,01 freie Ausbildungsstellen gegenüber. Damit sind die Chancen auch jetzt noch einen Ausbildungsplatz zu finden sehr hoch. Einige Unternehmen wiederum werden dieses Jahr keine Auszubildenden finden,“ so Singh.



Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber - TOP 10 der Berufswünsche
 735 AA Nürnberg
 Berichtsjahr 2022/2023; August 2023



Gemeldete Berufsausbildungsstellen - TOP 10 Berufe
 735 AA Nürnberg
 Berichtsjahr 2022/2023; August 2023



Die Arbeitslosenzahlen in der Region

Stadt Nürnberg

In der Stadt Nürnberg waren im Berichtsmonat 18.507 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 1.091 Personen (+6,3 %) mehr als im Vormonat und 1.957 (+11,8 %) mehr als im August 2022.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGBIII) waren im August 6.243 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 497 Personen (+8,6 %) mehr zum Vormonat und 912 Personen (+17,1 %) mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk Nürnberg, die beim Jobcenter (SGBII) arbeitslos gemeldet waren, lag bei 12.264 Personen.

Das waren 594 (+5,1 %) mehr Arbeitslose zum Vormonat und 1.042 Personen (+9,3 %) mehr zum Vorjahresmonat.

In der Stadt Nürnberg sind 1.716 Personen aus der Erwerbstätigkeit in die Arbeitslosigkeit gewechselt. Das waren 65 Personen (+3,9 %) mehr zum Vormonat und 198 Personen (+13 %) mehr zum Vorjahresmonat.

Aus der Arbeitslosigkeit sind im Berichtsmonat 1.168 Personen in die Erwerbstätigkeit eingemündet, das sind 123 (+11,8 %) mehr als im Vormonat und 143 Personen (+14 %) mehr als vor einem Jahr.

Stadt Schwabach

In der Stadt Schwabach waren im Berichtsmonat 841 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 100 Personen (+13,5 %) mehr als im August und 11 Personen (+1,3 %) mehr zum Vorjahresvergleich.

334 Personen wurden im Berichtsmonat von der Agentur für Arbeit betreut. Das waren 49 Personen (+17,2 %) mehr zum Vormonat und 22 Personen (+7,1 %) mehr als im August 2022.

Im Jobcenter waren im Berichtsmonat 507 Personen arbeitslos gemeldet. Zum Vormonat waren es 51 Personen (+11,2 %) mehr und zum Vorjahresmonat 11 Personen (-2,1 %) weniger.

In Schwabach haben sich 112 Personen aus der Erwerbstätigkeit arbeitslos gemeldet. Im Vormonat waren es 28 Personen (+33,3 %) mehr und zum Vorjahresmonat waren es 27 Personen (+31,8 %) mehr. Dem gegenüber standen 54 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit in die Erwerbstätigkeit, das waren 7 Abgänge (-11,5 %) weniger zum Vormonat und 5 Personen (-8,5 %) weniger als vor einem Jahr.

Landkreis Nürnberger Land

Im Berichtsmonat waren im Landkreis Nürnberger Land 2.699 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 319 Personen (+13,4 %) mehr wie im Juli und 180 (+7,1 %) mehr als im August 2022.

Nach dem SGBIII wurden im Landkreis Nürnberger Land 1.408 Personen betreut. Das sind 159 Personen (+12,7 %) mehr zum Vormonat und 145 Personen (+11,5 %) mehr als im Vorjahresmonat.

Im SGBII wurden im Berichtsmonat 1.291 Personen betreut. Das sind 160 Personen (+14,1 %) mehr als im Juli und 35 Personen (+2,8 %) mehr als im letzten Jahr.

353 Personen sind im August aus einer Erwerbstätigkeit in die Arbeitslosigkeit gewechselt. Das sind 42 Personen (+13,5 %) mehr zum Vormonat und 40 Personen (+12,8 %) mehr wie im August 2022. Dem gegenüber standen 176 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit in die Erwerbstätigkeit, das sind 20 Personen (-10,2 %) weniger als im Vormonat und 7 Personen (-3,8 %) weniger zum Vorjahresmonat.